

Pressemitteilung

23. August 2018
tfp/U025

Deutschlandradio auf der IFA 2018: Dlf Audiothek und neue Digitalradiofunktionen im Blickpunkt

Auf der Internationalen Funkausstellung (IFA) in Berlin präsentiert Deutschlandradio die drei bundesweiten Programme Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur und Deutschlandfunk Nova. Vom 31. August bis 5. September informieren Mitarbeiter und Programmverantwortliche in Halle 2.2. über das Programm, Empfangs- und Kontaktmöglichkeiten. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die Deutschlandradio-Apps und geplante Zusatzfunktionen beim Digitalradiostandard DAB+. Messebesucherinnen und -besucher können sich außerdem über die aktuelle Deutschlandradio-Kampagne informieren. Unter dem Motto „Unabhängig. Unverzichtbar.“ weist Deutschlandradio damit auf die Bedeutung von Pressefreiheit und eines von Wirtschaft und Politik unabhängigen Journalismus hin.

Am Deutschlandradio-Messestand berät ein Redaktionsteam Interessierte bei der Installation und den Funktionalitäten der Nachrichten-App Dlf24 und der vor einem Jahr neu gestarteten App Dlf Audiothek. Die Audiothek ist für iOS und Android erhältlich, bietet Livestreams und Zugriff auf nahezu alle Programmbeiträge des letzten halben Jahres. Darüber hinaus ist es möglich, sich mit der App unkompliziert ein eigenes Radioprogramm zusammenzustellen – und auf Wunsch sogar offline zu hören.

Am 2. und 3. September stellen Experten des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und des Fraunhofer-Instituts am Deutschlandradio-Stand die neue Emergency-Warning-Funktionalität (EWF) im Digitalradio vor. Ein Vertreter des Fraunhofer-Instituts steht auch an allen weiteren Messetagen für Fragen rund um das Warnsystem zur Verfügung. EWF nutzt die Technik von DAB+ und steht in Bayern als erstem Bundesland vor der Einführung, um im Gefahren- oder Katastrophenfall schnell, flächendeckend und mit den nötigen Details zu informieren.